

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0045/2016/BV

Datum:
28.01.2016

Federführung:
Dezernat IV, Landschafts- und Forstamt

Beteiligung:

Betreff:

**Ersatzbeschaffung eines Unimog (U 12)
hier: Maßnahmengenehmigung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 17. März 2016

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	16.03.2016	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Ersatzbeschaffung für den U12 mit einem Universalmotorgerät (UNIMOG) zu voraussichtlich 199.000 € einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer wird genehmigt.

Mittel stehen in 2016 in Höhe von 199.000 € bei dem Projekt 8.67510002 (Regiebetrieb Gartenbau – Betriebsgeräte) als Verpflichtungsermächtigung und innerhalb der mittelfristigen Finanzplanung für 2017 kassenwirksam zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	199.000 €
2017: Auszahlung UNIMOG	199.900 €
Einnahmen:	
Keine	
Finanzierung:	199.000 €
Haushaltsjahr 2016: Verpflichtungsermächtigung für UNIMOG	199.000 €
Mittelfristige Finanzplanung 2017 (kassenwirksam): Auszahlung für UNIMOG	199.000 €

Zusammenfassung der Begründung:

Die Nutzungsdauer des bisher eingesetzten U12 ist überschritten. Das Gerät ist verschlissen und muss ersetzt werden.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.03.2016

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

1. Situation:

Der zu ersetzende Unimog U 12 ist ein Multifunktionsgerät, das in mehreren Bereichen eingesetzt wird. Der erste wichtige Einsatzbereich des Gerätes sind die Transportarbeiten, die Ver- und Entsorgung der betrieblichen Baustellen mit Gütern aller Art, von Schüttgütern bis hin zu Großkübeln des mobilen Stadtgrüns. Hierbei ist die Geländegängigkeit mit dem Allradantrieb eine wichtige Eigenschaft des Gerätes.

In den Wintermonaten, das heißt außerhalb des gärtnerischen Betriebs wird das Gerät als Winterdienstfahrzeug eingesetzt und ist mit seinem Allradantrieb und seinem breiten Einsatzspektrum eine wichtige Maschine im Zentralen Winterdienst.

Der U12 Unimog hat in den vergangenen beiden Jahren Instandhaltungskosten in Höhe von 20.207 € und damit circa 10 % der Kosten einer Neubeschaffung verursacht. Ein weiteres Ansteigen der Reparaturkosten lässt sich absehen, da das Einsatzspektrum der Maschine enorme Belastungen auf die Maschine ausübt, die zu einem erhöhten Verschleiß führen.

2. Geplante Maßnahme

Geplant ist einen entsprechenden Unimog neuerer Bauart zu beschaffen. Er soll so ausgelegt werden, dass die derzeit geleisteten Arbeiten wieder vollumfänglich erfüllt werden können. Der Betrieb mit Winterdienstausrüstung ist weiterhin ein wichtiges Einsatzgebiet.

3. Finanzierung

Im Haushaltsjahr 2016 stehen Mittel in Höhe von 199.000 € bei dem Projekt 8.67510002 (Regiebetrieb Gartenbau – Betriebsgeräte) als Verpflichtungsermächtigung und innerhalb der mittelfristigen Finanzplanung für 2017 kassenwirksam zur Verfügung.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird gebeten, die Maßnahmengenehmigung zur Ersatzbeschaffung des UNIMOG U12 zu erteilen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
Qu 1	+	Solide Haushaltswirtschaft
		Begründung: Das bisher betriebene Gerät ist nicht mehr wirtschaftlich und muss daher durch ein neues Gerät ersetzt werden.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Wolfgang Erichson